

# **Gemeinde Schulendorf**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung der Gemeinde Schulendorf

## **Niederschrift**

über die Sitzung der Gemeindevertretung Schulendorf am Donnerstag, den  
24.02.2022; Feuerwehrhaus der Gemeinde Schulendorf

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

### **Anwesend waren:**

#### Vorsitzender/Bürgermeister

Borchers, Jürgen

#### Gemeindevertreterin

Kuhnert, Susanne

#### Gemeindevertreter

Möller, Christoph

Müller von Blumencron, Daniel

Ohle, Martin

Schlichting, Frank

Schütt, Hansjörg

Zibell, Jörg

Zöftig, Folker

#### Schriftführer

Juhl, Ingmar

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Beschluss über Aufforstung der Gemeindefläche Im Hörn (1,60 ha)
- 7) Neuverpachtung der Gemeindeflächen
- 8) B-Plan 5
  - 8.1) Angebotsvergabe
  - 8.2) Festlegung des Baulandpreises
- 9) Sachbericht Ausbau der Ortsdurchfahrt in Franzhagen
- 10) Neues Schließsystem Feuerwehrgerätehaus
- 11) Beschluss über die Sanierung des Dorfteiches in Schulendorf
- 12) Verschiedenes
- 13) Grundstücksangelegenheiten (nichtöffentlich)

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Jürgen Borchers eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Top 11) Beschluss über die Sanierung des Dorfteiches in Schulendorf.

##### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt die Erweiterung der Tagesordnung um den Top 11) Beschluss über die Sanierung des Dorfteiches in Schulendorf. Nachfolgenden Top verschieben sich nach hinten.

**Abstimmung:**            Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 0

##### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### 2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Borchers beantragt den Top 13) Grundstücksangelegenheiten nicht öffentlich zu behandeln.

##### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt die Nichtöffentlichkeit des Top 13) Grundstücksangelegenheiten.

**Abstimmung:**            Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 0

##### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### 3) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Einwände gegen die letzte Niederschrift ergeben sich nicht.

#### 4) **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Borchers berichtet:

- Er stellt den Entwurf der Gestaltung der Trafostation vor.
- Martin Wesche wird ab 1.3. wieder mit dem Singen im Feuerwehrhaus beginnen.
- Für die anstehende Zensusbefragung werden noch Helfer gesucht. Die

- Tätigkeit wird vergütet.
- Die Teiche an der Kläranlage Bartelsdorf sind durch anhaltende Regenfälle stark gefüllt. Die Werte sind ok.
- Die Bushaltestelle in Bartelsdorf wird im Rahmen der Sanierung der K69 neu asphaltiert und in diesem Zuge barrierefrei hergerichtet. Um die volle Förderung in Höhe von 75% zu erhalten, müssen bestimmte Vorgaben erfüllt werden. Bei der Insel ist dies nicht ganz möglich. Dennoch wurde die volle Förderung zugesagt.

Schulverband Müssen:

- Die Dachsanierung ist fast abgeschlossen.
- Zur Teilmitgliedschaft im Schulverband Büchen wird demnächst eine gesonderte Sitzung stattfinden. Derzeit gibt es 15 Schulendorfer Grundschüler und im nächsten Jahr kommen 12 dazu. Alle haben ohne Mitgliedschaft im Schulverband Büchen keinen Anspruch auf einen Platz.

Amt:

- Es wird weiter der Amtsvertrag und die damit verbundene neue Verwaltungsstruktur diskutiert. Gem. Schätzung würde die Änderung 1.800 € Mehrkosten für Schulendorf verursachen.
- Weiterhin werden dringend Flüchtlingsunterkünfte gesucht.

## 5) **Einwohnerfragestunde**

Einwohnerfragen ergeben sich nicht.

## 6) **Beschluss über Aufforstung der Gemeindefläche Im Hörn (1,60 ha)**

Herr Borchers stellt zunächst anhand einer Karte dar, um welche Fläche es geht. Es gibt nun 3 Varianten eine Aufforstung zu beschließen, die er detailliert vorstellt. Kosten und Ertrag werden gegenübergestellt. Bei der ersten Variante hätte die Gemeinde einen Überschuss in Höhe von 19.516 €. Bei Variante zwei hätte man sogar einen Überschuss in Höhe von 32.890 €. Bei Variante drei handelt es sich um eine Ersatzwaldaufforstung. Der Überschuss würde auch 32.890 € betragen, die Aufforstung würde aber nicht sofort umgesetzt, sondern erst wenn der Ersatzwald durch einen Ausgleichspflichtigen gebraucht wird. Solange könnte man die Fläche weiter verpachten, allerdings nur mit jährlicher Vertragsverlängerung.

### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt die beschriebene Variante 3, die Ersatzwaldaufforstung.

**Abstimmung:**            Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 7) **Neuverpachtung der Gemeindeflächen**

Herr Borchers verliest den Ausschreibungstext zur Neuverpachtung von Gemeindeflächen. Es handelt sich um 2 Ackerland und 2 Grünflächen. Die vorgenannte Aufforstungsfläche ist auch darunter. Hier wird eine Pachtdauer von einem Jahr mit nur jährlicher Verlängerung ausgeschrieben.

### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt den verlesenen Ausschreibungstext zur Neuverpachtung gemeindeeigener Flächen zu veröffentlichen.

**Abstimmung:** Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 8) **B-Plan 5**

### 8.1) **Angebotsvergabe**

Zur Submission wurden 3 Angebote abgegeben, die Herr Borchers vorstellt. Inhaltlich waren die Angebote weitgehend gleich. Das Angebot der Firma B&N Asphaltbau GmbH war mit 1.183.850,89 € das günstigste. Zu Beginn der B-Planentwicklung ging man von ca. 610.000 € aus, was den starken Anstieg der Baupreise verdeutlicht. Allein aus den Erschließungskosten ergibt sich ein Quadratmeterpreis in Höhe von 105 €.

### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt das Angebot der Firma B&N Asphaltbau GmbH für 1.183.850,89 € anzunehmen.

**Abstimmung:** Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### 8.2) **Festlegung des Baulandpreises**

Herr Borchers stellt die detaillierte Kostenaufstellung des B-Plans vor. Diese setzt sich bei den Hauptkostenarten wie folgt zusammen:

Baunebenkosten	257.000 €
Erschließung	1.183.850 €
Zusatzkosten	270.000 €
=	1.710.850 €

Dies entspricht einem Quadratmeterpreis in Höhe von 152 €.

Hinzu käme ein von der Gemeindevertretung zu bestimmender Betrag für die Bauerwartungshaltung, da hier eine Gemeindefläche verkauft wird. Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten.

2,1 ha x 20€/m<sup>2</sup> = 420.000 € Ertrag = 37,40 €/m<sup>2</sup> zum Kaufpreis (Gesamt 189,40 €/m<sup>2</sup>)

2,1 ha x 30€/m<sup>2</sup> = 630.000 € Ertrag = 56,00 €/m<sup>2</sup> zum Kaufpreis (Gesamt 208,00 €/m<sup>2</sup>)

2,1 ha x 40€/m<sup>2</sup> = 840.000 € Ertrag = 74,80 €/m<sup>2</sup> zum Kaufpreis (Gesamt 226,80 €/m<sup>2</sup>)

Dies wird kurz diskutiert, woraufhin 200 €/m<sup>2</sup> als Kaufpreis vorgeschlagen wird.

Außerdem wäre noch die Frage zu klären, in welchem Zeitraum mit der Bebauung der Grundstücke begonnen werden muss. Hintergrund ist die zweiphasige Erschließung. Allgemeine Zustimmung findet der Vorschlag Baubeginn nach 3 Jahren ab Kaufvertragsabschluss.

### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt für das neue Baugebiet einen Grundstückskaufpreis in Höhe von 200 € pro Quadratmeter.

**Abstimmung:** Ja: 8            Nein: 0            Enthaltung: 1

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **9) Sachbericht Ausbau der Ortsdurchfahrt in Franzhagen**

Herr Borchers berichtet, dass im Zusammenhang mit dem Ausbau der Ortsdurchfahrt in Franzhagen die Möglichkeit besteht einen vernünftigen Bürgersteig mit Straßenbeleuchtung zu schaffen. Er zeigt einen Plan um welchen Bereich es sich handelt. Damit eine Förderung für den Bau erhalten werden kann muss die Vorgabe von 2,50 Mindestbreite erfüllt werden. Hierfür ist es nötig, von den Grundstückseigentümern teilweise etwas Land abzukaufen.

Da der Ausbau auch unter Anliegerbeteiligung stattfinden soll, soll hierzu eine Einwohnerversammlung abgehalten werden.

Problematisch ist, dass Zuschüsse bei der Anliegerbeteiligung nicht berücksichtigt werden dürfen. Der Preis für den laufenden Meter Bürgersteig liegt bei ca. 300 €. Die Anliegerbeteiligung liegt bei 40%. Dies werden der Ingenieur und Frau Schulz von der Verwaltung aber in der Einwohnerversammlung ausführen.

## **10) Neues Schließsystem Feuerwehrrätehaus**

Bei Einsätzen der Feuerwehr kam es zu dem Problem, dass keiner der Kameraden einen Schlüssel zum Aufschließen des FGH bei sich hatte und es so zu Verzögerungen kam. Es gibt den Vorschlag, dass ein Transponderschließsystem installiert wird und jeder Kamerad einen entsprechenden Chip zum Aufschließen erhält. Ein Angebot liegt vor und weist Kosten in Höhe von 2.046,57 € aus.

Wehrführer Koch berichtet, dass ab Juni die Faxalarmierung eingestellt wird. PC und Drucker müssen eingerichtet werden. Teilweise wurden die Beschaffungen schon getätigt. Die Gesamtkosten liegen zwischen 1.200 € und 1.300 €.

### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt die Anschaffung und Installation des Transponderschließsystems für das Feuerwehrgerätehaus gemäß vorliegendem Angebot.

**Abstimmung:** Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 11) **Beschluss über die Sanierung des Dorfteiches in Schulendorf**

Herr Borchers erklärt, dass die Einfriedung und die Mauer am Feuerlöschteich in Schulendorf saniert werden müssen. Der Plan ist, im Sommer den Teich abzupumpen und das Sediment und die Steine abzufahren. Dann soll eine neue Mauer mittels L-Traversen gesetzt und ein Doppelstegmattenzaun installiert werden. Es liegen hierfür verschiedene Angebote vor.

Mauer:

Firma Ehrich über 16.600 € inkl. Entfernung der alten Mauer.

Firma Kruse über 10.733 € zzgl. Stundenlohn für 160 €/h. Geschätzt wird eine Arbeitszeit von 20 Stunden.

Firma Kleeschulte für das Ausbaggern des Teiches für 140 €/h. Geschätzt wird ein Arbeitsaufwand eines halben Tages.

Zaun:

Firma Kruse über 4.800 € zzgl. Montage mit 45 €/h. (ca. 2.800 € zzgl.)

Firma Pieper über 3.565 €. Dieses Angebot ist allerdings nicht vollständig.

### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt, dass Firma Kleeschulte beauftragt werden soll, den Teich leer zu saugen. Firma Kruse erhält den Zuschlag für den Abbau den Neubau der Mauer. Für den Zaun sollen nochmals zwei vergleichbare Angebote abgefordert werden. Das günstigste soll den Zuschlag erhalten. Die Gemeindevertretung soll per Mail über das Ergebnis in Kenntnis gesetzt werden.

**Abstimmung:** Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 12) **Verschiedenes**

Die Müllsammelaktion findet am 12.03.2022 im gewohnten Rahmen statt. Treffen ist um 09:30 Uhr. Herr Borchers wird sich um die Einladung kümmern.

Für die Landtagswahl werden wieder Wahlhelfer gesucht. Bisher stehen Jürgen

Borchers, Michael Bär, Ilona Schütt, Silke Muhlack, Folker Zöftig und Tobias Ohlrogge fest.

Frau Kuhnert trägt vor, dass sie von Bürgern weitergeben sollte, dass die Glocke ja geläutet wird, wenn jemand verstorben ist und ob man sie nicht auch läuten könnte, wenn jemand geboren wurde.

Es wird nachgefragt was aus der Sache Befestigungsmöglichkeit für die Roller an der Bushaltestelle geworden ist. Hier könnte ein Bügel zum Anschließen gesetzt werden. Dies findet Zustimmung.

.....  
Jürgen Borchers  
Vorsitzender

.....  
Ingmar Juhl  
Schriftführung